

Bedienungsanleitung

Kompaktbedienteil für EMZ 561-HB/MB24, EMZ 561-HB/MB48, MB12 Art.-Nr. 010935



Inhalt

1. Kompaktbedienteil 010935	2
2. Funktionsbeschreibung	4
2.1 Bedienteil mit Codeeingabe; Anzeige mit Codeeingabe	4
2.2 Bedienteil mit Codeeingabe; Anzeige ohne Codeeingabe	5
2.3 Bedienteil ohne Codeeingabe; Anzeige ohne Codeeingabe	7
3. Zusammenfassung der Bedienfunktionen	8



1. Bedienteil 010935



1 = LED-Anzeigen

- Betrieb, grün = leuchtet, wenn Betriebsspannung vorhanden ist
- Unschärf, gelb = leuchtet, wenn Bereich extern unschärf ist
- Internscharf, gelb = leuchtet, wenn über ein Bedienteil der Bereich internscharf geschaltet wurde
- Bedienungsfreigabe, grün = leuchtet, wenn nach Eingabe eines gültigen 5stelligen Codes, "ON" oder "OFF" betätigt wird. Blinkt, wenn 6stelliger gültiger Code eingeben wird.
Die Bedienfreigabezeit ist auf ca. 10 Sekunden begrenzt. Wird gleichzeitig von einem anderen Bedienteil aus bedient, ist die Bedienung gesperrt. Die LED leuchtet nicht.

- Sammelalarm, rot = leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde bei Einbruch- oder Überfallalarm.
Blinkt bei Sabotagealarm.
- Sammelstörung, gelb = leuchtet, bei Störungen. Z.B. bei Prozessorstörung, oder wenn Programmierschalter S3 der Rechnerplatine (Zentrale) in Stellung "OFF" steht.
Blinkt, wenn Störung des BUS-Systems besteht.

2 = LED "Meldergruppe gestört", rot

Anzeige leuchtet bei gestörten Meldergruppen und gespeicherten Alarmen nach Unscharfschaltung. Die Anzeige blinkt, wenn die Meldergruppe als erste eine Alarmmeldung brachte (Erstmeldeerkennung).

3 = LED "Meldergruppe gesperrt", gelb

Nach Internsperrung einer Gruppe leuchtet die entsprechende LED. Intern gesperrt bedeutet, dass diese Gruppe bei Anwesenheitssicherung (intern scharf) keinen Alarm auslöst.

Über diese LED wird auch die Externsperrung einer Meldergruppe angezeigt. Eine extern gesperrte Meldergruppe wird durch eine blinkende LED signalisiert. Extern gesperrt bedeutet, dass diese Gruppe bei Abwesenheitssicherung (externscharf) keinen Alarm auslöst.

4 = Sperrtasten/Tasten für Codeeingabe

Die Taste dient einerseits dazu, die jeweilige Gruppe für Anwesenheitssicherung zu sperren, und andererseits zur Codeingabe für Bedienberechtigungen, die nur über Code möglich sind.

5 = Platz für Beschriftung

Die Gruppen können mit Klartext bezeichnet werden. Erhöht die Übersichtlichkeit des Alarmsystems.

6 = Taste "ON"

Dient zur Internscharf-Schaltung und Bestätigung eines eingegebenen Codes.

7 = Taste "OFF"

Dient zur Internunscharf-Schaltung, zum Stoppen des Summersignals, zur Bestätigung eines eingegebenen Codes, sowie zum Löschen eines Alarmes und LED-Test.

2. Funktionsbeschreibung

Bei diesem Bedienteil handelt es sich um ein Sperrbedienteil für 8 Meldergruppen mit Internscharf-Schaltmöglichkeit und Sperrmöglichkeit für 8 Meldergruppen. Es ermöglicht einfache Bedienvorgänge wie Meldergruppen sperren/entsperren und Internscharf/Unscharfschaltung für einen Bereich durchzuführen. Ferner sind LED-Anzeigen vorhanden, die über die wichtigsten Anlagenzustände informieren.

Das Bedienteil kann je nach Anwendung wie folgt programmiert werden:

- * **Bedienung mit Codeeingabe; Anzeige mit Codeeingabe;**
- * **Bedienung mit Codeeingabe; Anzeige ohne Codeeingabe;**
- * **Bedienung ohne Codeeingabe; Anzeige ohne Codeeingabe;**

Abhängig von der Programmierung ändern sich die Bedienabläufe und der Grundzustand des Bedienteils.

Nachfolgend werden die unterschiedlichen Bedienmöglichkeiten dargestellt.

2.1 Bedienteil mit Codeeingabe, Anzeige mit Code

Bei diesem Modus sind außer der LED "**Betrieb**" generell alle Anzeigen dunkelgesteuert. Um Informationen zu erhalten, **muss** zunächst ein gültiger Code eingegeben, und mit Taste "OFF" oder "ON" quittiert werden.



Mit Betätigung der Taste "ON" wird gleichzeitig Internscharfung vorgenommen.

Anschließend erfolgt für die Dauer von ca. 10 Sekunden die Ansteuerung der LED-Anzeigen. Während dieser Zeit kann auch die Bedienung erfolgen. Mit jeder Betätigung einer Taste, wird die Bedienzeit von ca. 10 Sekunden neu gestartet. Die Bedienungs-freigabe wird durch die LED "**Freigabe**" angezeigt. Nach Ablauf der Bedienzeit **muss** erneut ein gültiger Code eingegeben werden. Während dieser Freigabezeit ist die Bedienung von einem anderen Bedienteil gesperrt.

Die Codeeingabe erfolgt über die Zifferntasten. Dabei ist die Zuordnung der Meldergruppen zu den Sperrtasten unerheblich.

Sperrung einer Meldergruppe

- Gültigen Code über Zifferntasten 0 bis 9 eingeben
- Taste "**OFF**" betätigen
- LED "**Bedienungsfreigabe**" leuchtet
- Taste der zu sperrenden Gruppe betätigen
- LED "**Meldergruppe gesperrt**" leuchtet
- LED-Anzeigen außer LED "Betrieb" werden nach ca. 10 Sekunden dunkel



Es ist hier von Bedeutung, wieviele Stellen der Code besitzt sowie welchem Bereich der Code zugeordnet ist, mit dem der Zugang erfolgt.

- Code 5stellig: Meldergruppen **intern** sperren/entsperren, bzw. gesperrte ansehen.
- Code 6stellig: Meldergruppe **extern** sperren/entsperren, bzw. gesperrte ansehen.

Ist der eingegebene Code z.B. nur für Bereich 1 berechtigt, können auch nur Meldergruppen aus Bereich 1 gesperrt werden. Bei Anwahl einer unberechtigten Meldergruppe ertönt ein kurzes Summersignal.

2.2 Bedienteil mit Codeeingabe, Anzeige ohne Code

In diesem Modus signalisieren alle Anzeigen ständig die aktuellen Zustände. Soll jedoch eine Bedienung stattfinden, **muß** zunächst ein gültiger Code eingegeben, und mit Taste "**OFF**" oder Taste "**ON**" quittiert werden.



Mit Betätigung der Taste "ON" wird gleichzeitig Internschärfung vorgenommen.

Anschließend sind für die Dauer von ca. 10 Sekunden die Bedienelemente zur Eingabe freigegeben. Mit jeder Betätigung einer Taste, wird die Bedienzeit von ca. 10 Sekunden neu gestartet. Die Bedienfreigabe wird durch die LED "**Freigabe**" angezeigt. Nach Ablauf der Bedienzeit **muß** erneut ein gültiger Code eingegeben werden. Während dieser Freigabezeit ist die Bedienung von einem anderen Bedienteil gesperrt. Die Codeeingabe erfolgt über die Zifferntasten. Dabei ist die Zuordnung der Meldergruppen zu den Sperrtasten unerheblich.

Löschen eines Einbruch-, Technik- oder Überfall-Alarmes

- Gültigen Code eingeben (mindestens 5stellig).
- Taste **"OFF"** für ca. 7 Sekunden betätigen.
- Alle LED-Anzeigen leuchten und Summersignal ertönt für ca. 8 Sekunden.
- Gespeicherter Alarm ist gelöscht.
- Meldergruppen-LED ist dunkel. Sammelalarm-LED ist dunkel.



Bei der Kombination "selbstspeichernde Melder" und "immerscharfe" Meldergruppe (z.B. BUS-1 Meldersockel an einer Technik-Meldergruppe) muss nach einer Auslösung der Löschvorgang zweimal durchgeführt werden.

Löschen eines Sabotage-Alarmes

- Gültigen Code eingeben (6stellig).
- Taste **"OFF"** für ca. 7 Sekunden betätigen. Alle LED-Anzeigen leuchten und Summersignal ertönt für ca. 8 Sekunden. Dieser Vorgang ist zweimal durchzuführen.
- Gespeicherter Alarm ist gelöscht.
- Meldergruppen-LED ist dunkel. Sammelalarm-LED ist dunkel.

Änderung des persönlichen Codes

- Persönlichen Code 2mal hintereinander eingeben und mit **"OFF"** quittieren.
- Der aktuelle Code wird durch einmaliges Blinken (0,5 Sekunden) der entsprechenden "Meldergruppen-LED" angezeigt. Die erste blinkende LED entspricht dabei der ersten Code-Ziffer.
Nach Darstellung des gesamten Codes erfolgt eine Pause von drei Sekunden. Danach wiederholt sich die Codedarstellung.



Darstellung der Codeziffern 9 und 0:

Codeziffer 9: Meldergruppen-LED 1 und 8 leuchten

Codeziffer 0: Meldergruppen-LED 2 und 8 leuchten

- Neuen Code eingeben, und mit Taste **"ON"** bestätigen.

Extern sperren einer Meldergruppe

- Gültigen Code eingeben (6stellig).
- Taste **"OFF"** kurz betätigen. LED **"Freigabe"** blinkt.
- Meldergruppen-Sperrtaste der zu sperrenden Meldergruppe betätigen, bis gelbe Gruppen-LED leuchtet. Nach Ablauf der Bedienungszeitfreigabe blinkt die entsprechende Gruppen-LED.

2.3 Bedienteil ohne Codeeingabe, Anzeige ohne Code

Bei diesem Bedienmodus signalisieren alle Anzeigen ständig die aktuellen Zustände. Eine Bedienung kann ohne vorherige Codeeingabe stattfinden.

Mit Taste **"OFF"** oder Taste **"ON"** kann direkt internunscharf bzw. internscharf geschaltet werden. Während der Bedienung leuchtet die LED **"Freigabe"**. Jede Tastenbetätigung startet erneut die Bedienfreigabezeit von ca. 10 Sekunden. Während dieser Zeit ist die Bedienung von einem anderen Bedienteil nicht möglich.

Intern sperren/entsperren einer Meldergruppe

- Meldergruppen-Sperrtaste der zu sperrenden/entsperrenden Meldergruppe betätigen, bis gelbe Gruppen-LED leuchtet bzw. dunkel ist.

Löschen eines Einbruch-, Technik- oder Überfall-Alarmes

- Taste **"OFF"** für ca. 7 Sekunden betätigen.



Bei der Kombination "selbstspeichernde Melder" und "immerscharfe" Meldergruppe (z.B. BUS-1 Meldersockel an einer Technik-Meldergruppe) muss nach einer Auslösung der Löschvorgang zweimal durchgeführt werden.



Funktionen, die zur Ausführung einen 6stelligen Code erfordern, sind bei "Bedienung ohne Codeeingabe" nicht verfügbar. Siehe hierzu "3. Zusammenfassung der Bedienfunktionen".

3. Zusammenfassung der Bedienfunktionen

Nachfolgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung der möglichen Bedienfunktionen sowie die zugehörigen Funktionsnummern.

Code	Funktion	Bedienung
----	Meldergruppen sperren/entsperren	Meldergruppen-Taste kurz betätigen
5stellig	F:201 Meldergruppen löschen F:202 Code Ebene 1 (4stellig) ändern F:203 Code Ebene 2 (5stellig) ändern F:207 LED-Anzeigen-/Summer-Test	"OFF" 7 Sekunden betätigen. Aktuellen Code 2mal eingeben und mit "OFF" oder "ON" quittieren. Neuen Code eingeben und mit "ON" quittieren. Wie F:202 "OFF" 4 Sekunden betätigen.
6stellig	F:300 Meldergruppen extern sperren/entsperren F:301 Code Ebene 3 (6stellig) ändern	Meldergruppen-Taste kurz betätigen. Aktuellen Code 2mal eingeben und mit "OFF" oder "ON" quittieren. Neuen Code eingeben und mit "ON" quittieren. "OFF" 7 Sekunden betätigen. Vorgang zweimal durchführen.

Operating Manual

Compact Operating Unit for IDCU 561-HB/MB24 IDCU 561-HB/MB48 MB12 Item No. 010935



Contents

1. Compact operating unit 010935	9
2. Description of function	12
2.1 Operating unit with code input; display with code input	12
2.2 Operating unit with code input; display without code input	13
2.3 Operating unit without code input; display without code input	15
3. Summary of operating functions	16



1. Operating unit 010935



1 = LED displays

- Operation, green = lights up when operating voltage is active
- Disarmed, yellow = lights up when zone is externally disarmed
- Internally armed, yellow = lights up when the zone was internally armed via an operating unit
- Enable operation, green = lights up when "ON" or "OFF" is activated after entering a valid 5-digit code. Flashes when a 6-digit valid code is entered.
The operator password time is limited to approx. 10 seconds. If another operating unit is being operated simultaneously, operation is blocked. The LED does not light up.
- Collective alarm, red = lights up when an alarm was triggered in case of an intrusion or hold-up alarm.
Flashes in case of a tamper alarm.

- Collective fault, yellow = lights up in case of faults, e.g. processor fault or when the programming switch S3 of the computer PCB (central control unit) is at "OFF". Flashes in case of BUS system fault.

2 = LED "Detector group fault", red

The display lights up when the detector groups and stored alarms indicate a fault after disarming. The display flashes if the detector group indicated the alarm first (first alarm indication).

3 = LED "Detector group disabled", yellow

After the internal disabling of a group, the corresponding LED lights up.

Internally disabled means that this group does not trigger an alarm if arming took place during presence (internally armed).

This LED also displays the external disabling of a detector group. An externally disabled detector group is signaled by a flashing LED. Externally disabled means that this group does not trigger an alarm if disarming took place during absence (externally armed).

4 = Locking keys/keys for entering code

This key is both for disabling the relevant group for arming during presence and for entering the code for authorizing operation which is only possible via a code.

5 = Space for labelling

The groups can be marked in plain text for clearly identifying the alarm system.

6 = "ON" key

For internally arming and confirming an entered code.

7 = "OFF" key

For internally arming, stopping the buzzer signal; confirming an entered code as well as clearing an alarm and LED test.

2. Description of function

This operating unit is an operating unit with disabling function for 8 detector groups with an internal arming and disabling function for 8 detector groups. It enables simple operating procedures such as disabling/enabling detector groups and internal arming/disarming for a zone. LED displays are also available which provide information on the most important states.

Depending on the application, the operating unit can be programmed as follows:

- * **Operation with code input; display with code input;**
- * **Operation with code input; display without code input;**
- * **Operation without code input; display without code input;**

The operating procedures and the basic state of the operating unit change according to the programming.

The different operating possibilities are described below:

2.1 Operating unit with code input, display with code

With this mode, generally all displays are off-mode with the exception of the LED "**Operation**". In order to receive information, a valid code must be entered and acknowledged with the "OFF" or "ON" key.



Activating the "ON" key, simultaneously activates internal arming.

The LED displays are then actuated for approx. 10 seconds. The unit can also be operated during this period. Every time a key is activated, the operating time of approx. 10 seconds is re-started. The operator password is displayed by the LED "**Enable**". On expiry of the operating time, a valid code must be re-entered. During this enabling period, operation from another operating unit is disabled.

The code is entered via numerical keys. The allocation of the detector groups to the locking keys is not of importance.

Disabling a detector group

- Enter valid code via numerical keys 0 to 9
- Activate "**OFF**" key
- LED "**Operator password**" lights up
- Activate key of the group that requires disabling
- LED "**Detector group disabled**" lights up
- LED displays with the exception of LED "Operation" become dark after approx. 10 seconds



It is important how many digits the code has and to which zone the code is allocated to.

- 5-digit code: **Internally** disable/enable detector groups and/or view disabled ones.
- 6-digit code: **Externally** disable/enable and/or view disabled ones.

If the entered code e.g. is only authorized for zone 1, only detector groups from zone 1 can be disabled. If an unauthorized detector group is selected, a brief buzzer signal is heard.

2.2 Operating unit with code input, display without code

In this mode, all displays continuously signalize the current states.

If however, the unit requires operating, a valid code must be entered and acknowledged with the "**OFF**" or "**ON**" key.



When the "ON" key is activated, internal arming is carried out simultaneously.

The operating elements are then enabled for approx. 10 seconds for entering codes. When a key is activated, the operating time of approx. 10 seconds restarts. The operator password is displayed by the LED "**Enable**". On expiry of the operating time, a valid code must be re-entered. During this enabling period, operation from another operating unit is disabled.

The code is entered via numerical keys. The allocation of the detector groups to the locking keys is not of importance.

Clearing an intrusion, technical or hold-up alarm

- Enter valid code (min. 5 digits)
- Activate **"OFF"** key for approx. 7 seconds
- All LED displays light up and a buzzer signal sounds for approx. 8 seconds
- Stored alarm is cleared
- Detector group LED is dark. Collective alarm LED is dark.



With the combination "self-storing detector" and "always armed detector group" (e.g. BUS 1 detector base at a technical detector group) clear twice after triggering.

Clearing a tamper alarm

- Enter valid code (6 digits)
- Activate **"OFF"** key for approx. 7 seconds. All LED displays light up and the buzzer signal sounds for approx. 8 seconds. Carry out this procedure twice.
- Stored alarm is cleared.
- Detector group LED is dark. Collective alarm LED is dark.

Changing the personal code

- Enter the personal code twice in sequence and acknowledge with **"OFF"**.
- The current code is displayed by one-time flashing (0.5 seconds) of the corresponding "detector group LED". The LED that flashes first, is equivalent to the first code number.
After the entire represented code appears, there is a pause of 3 seconds and then the represented code is displayed again.



Represented code numbers 9 and 0:

Code number 9: Detector groups LED 1 and 8 light up

Code number 0: Detector groups LED 2 and 8 light up

- Enter new code and confirm with **"ON"** key.

External disabling of a detector group

- Enter valid code (6-digit)
- Activate **"OFF"** key briefly. LED **"Enable"** flashes.
- Activate the detector group locking key of the detector group that requires disabling until the yellow group LED lights up. On expiry of the operator password time, the corresponding group LED flashes.

2.3 Operating unit without code input, display without code

With this operating mode all displays signalize continuously the current states. Operation is possible before previously entering a code. The **"OFF"** or **"ON"** key can be used for internal disarming and/or arming directly. During operation, the LED **"enable"** lights up. Every time a key is activated, the operator password time of approx. 10 seconds is re-started. During this period, operation is not possible from another operating unit.

Internal disabling/enabling of a detector group

- Activate the detector group locking key of the detector group that requires disabling/enabling until the yellow group LED lights up and/or is dark.

Clearing an intrusion, technical or hold-up alarm

- Activate the **"OFF"** key for approx. 7 seconds.



With the combination "self-storing detector" and "always armed" detector group (e.g. BUS 1 detector base at a technical detector group), clear twice after triggering.



Functions that require a 6-digit code, are not available for "Operation without code input". See "Point 3. Summary of operating functions".

3. Summary of operating functions

The following table gives a brief summary of the possible operating functions as well as the corresponding function numbers.

Code	Function	Operation
----	Disable/enable detector group	Activate detector group key briefly
5 digits	F:201 Clear detector groups F:202 Change code level 1 (4 digits) F:203 Change code level 2 (5 digits) F:207 LED displays/buzzer test F:208 Clear technical groups	Activate "OFF" for 7 seconds Enter current code twice and acknowledge with "OFF" or "ON". Enter new code and acknowledge with "ON". Same as F:202 Activate "OFF" for 4 seconds
6 digits	F:300 Externally disable/enable detector groups F:301 Change code level 3 (6 digits) F:306 Clear tamper messages	Activate detector group key briefly. Enter current code twice and acknowledge with "OFF" or "ON". Enter new code and acknowledge with "ON". Activate "OFF" for 7 seconds. Repeat procedure twice.



P00448-03-00206